

Ulrike Wilke hat Lospech

Die Bayer-Sporthalle ist am Wochenende Schauplatz der 1. Westdeutschen Meisterschaft der Junioren im Badminton. Ausrichter ist der TSV Rot-Weiß Wuppertal.

Erstmalig bietet sich für einen Wuppertaler Verein die Gelegenheit „im eigenen Lande“ eine überregionale Meisterschaft durchzuführen.

Ein hoher sportlicher Rahmen wird durch das hervorragend besetzte Teilnehmerfeld gesteckt. Die dreifache Deutsche Junioren-Meisterin von 1970 und dreifache Vize-Meisterin der Senioren von 1971, Brigitte Potthoff, sowie ihre schärfste Konkurrentin Helga Schumacher (FC Langenfeld) sind die herausragenden Spielerinnen.

Bei den Herren meldeten mit dem Dritten der diesjährigen Deutschen Meisterschaft, Michael Schnaase (Union Lüdinghausen), Lutz Tupay (1. BV Mülheim) und Klaus Gorholt (TV Merscheid) Anwärter für die Nationalmannschaft.

Die Hoffnungen, daß sich Wuppertaler Spieler für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, sind durch eine unglückliche Auslosung weitgehend gesunken. Ulrike Wilke (Rot-Weiß) steht in der 1. Runde Helga Schumacher gegenüber und im Damen-Doppel mit Ursula Dobbert (Post-Sportverein) zusammen der Kombination H. Schumacher/B. Potthoff. Auch im Mixed muß Dieter May/Ulrike Wilke eine Portion Glück zur Seite stehen.